

Sonntag, den 24. Juni

**Leipziger Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.**  
Aktien-Gesellschaft.  
I. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1922.

A. Einnahme.		
I. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	6600	
II. Übertragung aus dem Vorjahr:		
1. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberschuss):		
Neuversicherung Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	3405 497	
Gefahrenversicherung Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	206 988	
2. Schadensreise:		
Neuversicherung Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	1525 000	
Gefahrenversicherung Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	29 000	
III. Gewinnentnahme abgängig Rückerstattung:		
1. Neuversicherung Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	24 173 814	
2. Einbruchdiebstahlversicherung . . . . .	1242 552	
IV. Vermögensentzäge:		
V. Gewinne auf fremde Währung . . . . .	1 157	
Gesamteinnahmen	30 967 921	

B. Ausgabe.

I. Zahlungen aus Versicherungsfällen einschließlich Schadenregulierungskosten für eigene Rechnung:		
1. Neuversicherung:		
a) aus dem Vorjahr . . . . .	772 882	
b) im Geschäftsjahr . . . . .	3 000 463	
2. Einbruchdiebstahlversicherung:		
a) aus dem Vorjahr . . . . .	8 884	
b) im Geschäftsjahr . . . . .	120 049	
II. Reserven für schwierige Versicherungsfälle für eigene Rechnung:		
1. Neuversicherung:		
a) aus dem Vorjahr . . . . .	208 320	
b) aus dem Geschäftsjahr . . . . .	3 670 120	
2. Einbruchdiebstahlversicherung:		
a) aus dem Vorjahr . . . . .	20 720	
b) aus dem Geschäftsjahr . . . . .	79 510	
III. Reserven . . . . .	7 008 036	
IV. Vermögensentnahmen einschließlich Gewinnen:		
1. Neuversicherung	514 477	
2. Einbruchdiebstahlversicherung		
V. Surplusnotiz:		
VI. Vermögensübertragung für eigene Rechnung:		
1. Neuversicherung		
2. Einbruchdiebstahlversicherung		
VII. Gewinn- und Verlustverrechnung:		
1. Gewinn und Verlust Vermehrung:		
a) an den Kapitalvermögen . . . . .	7 000	
b) an den Sparkonti . . . . .	27 000	
c) Gewinnanteile des Aufsichtsrates, Vorstandes und der Direktoren . . . . .	4 758	
d) an die Aktionäre . . . . .	25 000	
e) Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	4 758	
Gesamtausgaben	30 967 921	

**II. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1922.**

A. Aktiva.		
Honorarungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital . . . . .	200 000	
Ratenabstand . . . . .	6 743	
Hypothesen . . . . .	2 216 000	
Mietopariere . . . . .	541 987	
Guthaben bei Sparkontiern . . . . .	3 150 601	
Guthaben bei Versicherungsunternehmungen . . . . .	13 242 916	
Im folgenden Jahre fällige Sätze, anteilig auf das Rechnungsjahr betreffend . . . . .	17 807	
Gesamtbestand	19 008 354	

  

B. Passiva.		
Aktienkapital . . . . .	1 000 000	
Reservevermögen . . . . .	54 012	
Übertragungssätze für eigene Rechnung:		
Neuversicherung		
Einbruchdiebstahlversicherung		
Reserven für schwierige Versicherungsfälle für eigene Rechnung:		
Neuversicherung		
Einbruchdiebstahlversicherung		
Sparkonti . . . . .	10 101 282	
Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen . . . . .	1 163 185	
Abzugsfähige Steuer . . . . .	4 065 440	
Recht erhobene Dividende . . . . .	100 220	
Gewinn . . . . .	103 000	
Gesamtbestand	290 922	
	18 047	
	1 687	
	65 540	
Gesamtbetrag	19 008 354	

Leipzig, den 14. Mai 1923.

**Leipziger Rückversicherungs-Aktiengesellschaft,**  
Aktien-Gesellschaft.

Oemler. Dr. Stapel.

**Leipziger Rückversicherungs-Aktiengesellschaft,**  
Aktien-Gesellschaft.

Nach Wissage des § 24 unseres Gesellschaftsvertrags machen wir hiermit bekannt, daß der Aufsichtsrat unserer Aktiengesellschaft die Herrn befreit:

Gedruckter Kommissionsrat Richard Schmidt, Bankier und Verleger der Handelskammer, Buchdrucker, Kommerzienrat Hugo Keller, Stellv. Buchdrucker, Kaufmann Alexander Frege in Hanno & Alexander Frege, Geheimer Justizrat Dr. Johannes Junck, Rechtsanwalt beim Reichsgericht, ständig in Leipzig.

Leipzig, den 22. Juni 1923.

**Leipziger Rückversicherungs-Aktiengesellschaft,**  
Aktien-Gesellschaft.

Oemler. Dr. Stapel.

**17% Sonneberger Kreisanleihe.**  
Sitzungsergebnis Degen Del und auf:  
12% Pfandbriefe der Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken umfassender als 1000,- Beleihungssatz 115%. Sitztermine 1. Juli. Sätze zu 100.000,- 100.000,- 90.000,- 80.000,-

**7 15% Anleihe der Stadt Greiz**  
zum Brutto von 1000,- verhältnis mit 1% unter dem jeweiligen Reichsbankzins. Sätze zu 100.000,- 90.000,- 80.000,- 70.000,- 60.000,- 50.000,-

**Bankgeschäft Beyer & Holzsch.** Leipzig, Schäfflerstr. 1.

**Sackgroßhandlung**  
Kanarek & Kochans, Große Fleischergasse 17.  
Telefon 2288 Rauch alle Triest 888 und Badischestrasse. Telefon 2288.

**300 to la 1× dekapierte**

# Falzbleche

0,37-1 mm Stark in Lagerformaten auf freibleibenden Befänden unter Lagedruck abzugeben.

Gef. Kaffee unter 2.000 am die Werkstatt des Leipziger Tageblatts, Große Fleischergasse 8, erwerben.

**Leipziger Tageblatt und Handelszeitung**

**Brauhaus Riebeck**

Hainstraße 17/19. — 1 Minute vom Markt.

Täglich:

**Rudi Hermi**

Preiswerte gut bürgerliche Küche

Die guten Riebeck-Spezial-Biere

Gölk, Gilherm, Höhne, Weiß, Weisse, Schäke und Naumann, Elbersrothe 7, Buben.

Gebräu die

Säcke

alter wie heute

Ehrengrechtes

Gebäu

Rittergut, Elbersrothe 18.

Telefon 22629.

Gebräu, ertrag-

und ertrag-